



# Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

**37**

Donnerstag, 12. September 2024



## Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und <b>mit Terminvereinbarung</b> am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Ausflug des Turnvereins Horkheim

am 28. September

Abfahrt 8.00 Uhr

nach Rottweil

an der Stauwehrhalle

Programm siehe Innenteil



## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

#### Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim

Tel. **116117** (22.00 – 7.00 Uhr)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

#### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

**116117**

(Anruf ist kostenlos)

#### Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

#### Kinderärztlicher Notfalldienst

**116117**

#### Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

#### HNO-ärztlicher Notfalldienst

**116117**

#### Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

#### Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn

**116117**

#### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**

<http://www.kzvbw.de>

#### Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer:

**0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW:

[www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

#### Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de).

### Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

## Bekanntmachungen des Bürgeramts

### Standesamt am 25. September geschlossen

Am Mittwoch, 25. September ist das Standesamt Heilbronn wegen einer betrieblichen Gemeinschaftsveranstaltung für den Publikumsverkehr geschlossen.

Für dringende Fälle ist ein Notdienst eingerichtet.

### Heilbronn begrüßt 73 Azubis und Praktikanten

Die Stadt Heilbronn startet mit 55 Auszubildenden und Studierenden in 22 verschiedenen Berufen sowie 18 Anerkennungspraktikantinnen und -praktikanten in das neue Ausbildungsjahr. Begrüßt werden die neuen Auszubildenden traditionell mit einer vielfältigen Starterwoche. Für die Praktikantinnen und Praktikanten fand am 2.9.2024 eine Willkommensveranstaltung statt.

Die Stadt Heilbronn legt großen Wert auf eine fundierte Ausbildung, die den jungen Menschen nicht nur berufliche Perspektiven eröffnet, sondern auch ihre persönliche Entwicklung fördert. „Mit der Starterwoche möchten wir unseren neuen Auszubildenden und Praktikanten einen gelungenen Start in ihre berufliche Zukunft ermöglichen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam die Zukunft unserer Stadt zu gestalten“,

so Oberbürgermeister Harry Mergel. Neben dem Kennenlernen des neuen Arbeitgebers sowie künftigen Azubi-Kolleginnen und -Kollegen lernen die Stadt-Neulinge während der Starterwoche auch Oberbürgermeister Harry Mergel, Ersten Bürgermeister Martin Dieppen, Bürgermeisterin Agnes Christner und Bürgermeister Andreas Ringle kennen. Außerdem treffen sie bei einem Ämter-Speed-Dating auf Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Ämter und Institutionen. Ein weiteres Highlight ist der Azubitag „Gesund und fit durch die Ausbildung“, der in der Sporthalle des Mönchseegymnasiums stattfindet und durch das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) organisiert wird. Die Starterwoche endet für die 55 Auszubildenden mit einem Stadtrundgang und dem gemeinschaftlichen Eintauchen in die Historie Heilbronn im Haus der Stadtgeschichte sowie einem Besuch des Theaters Heilbronn und der neu gestalteten Stadtbibliothek. Anschließend beginnen die Auszubildenden ab der folgenden Woche ihre praktische Ausbildung in ihren jeweiligen Fachbereichen.

### Großes Spektrum an Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen

Die größte Gruppe in den sozialen Berufen bilden die Anerkennungspraktikantinnen und -praktikanten, die nach zwei oder drei Jahren schulischer Ausbildung ihr Anerkennungsjahr in einer städtischen Kita oder in einem Quartierszentrum absolvieren. Unter den Auszubildenden im Bereich Verwaltung bilden die angehenden Verwaltungsfachangestellten und Kaufleute für Büromanagement mit jeweils zehn Auszubildenden die größte Gruppe. Dicht gefolgt von den Einführungspraktikantinnen und -praktikanten im Rahmen des Studiums Public Management mit insgesamt neun Azubis sowie acht Erzieherinnen in der praxisintegrierten Ausbildung. Zudem beginnen zwei junge Menschen ihre Ausbildung als Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, drei als Gärtner sowie weitere in anderen gewerblich-technischen Berufen. Auch in den dualen Studiengängen gibt es Zuwachs: Insgesamt sieben Studierende beginnen diesen neuen Lebensabschnitt bei der Stadt Heilbronn. Neben dem klassischen Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit oder BWL Öffentliche Wirtschaft werden in diesem Jahr erstmals die dualen Studiengänge „Bachelor of Arts – Architektur“ und „Bachelor of Engineering – Versorgungs- und Energiemanagement“ angeboten.



Foto der neuen Azubis 2024 gemeinsam mit Oberbürgermeister Harry Mergel, Erstem Bürgermeister Martin Dieppen und Bürgermeister Andreas Ringle  
Foto: Stadtarchiv/Luisa Heiß

### Bürgerämter im September geschlossen

Das Bürgeramt Horkheim und das Bürgeramt Biberach sind **bis Freitag, 20. September** für Publikumsverkehr geschlossen.

Abholbereite Dokumente können

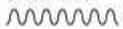
- wenn diese beim Bürgeramt Biberach bestellt wurden, beim Bürgeramt Frankenbach, Speyerer Straße 13, 74078 Heilbronn bzw.

- wenn diese beim **Bürgeramt Horkheim** bestellt wurden, beim **Bürgeramt Sontheim**, Hauptstraße 7, 74081 Heilbronn zu den dort jeweils geltenden Öffnungszeiten abgeholt werden.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den telefonischen Bürgerservice unter 07131/56-3800. Das Bürgeramt Kirchhausen ist von Montag, 23. September bis einschließlich Freitag, 27. September für Publikumsverkehr geschlossen. Das Standesamt ist in dieser Zeit telefonisch erreichbar. Vieles lässt sich über das digitale Rathaus auch online, schriftlich oder per E-Mail abwickeln. Online können beispielsweise Wohnsitzanmeldungen ([www.wohnsitzanmeldung.de](http://www.wohnsitzanmeldung.de)), Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse, standesamtliche Urkunden und Bewohnerparkausweise angefordert werden. Nähere Informationen zu den Anliegen gibt es unter [www.heilbronn.de/digitalesrathaus](http://www.heilbronn.de/digitalesrathaus).

## Bundesweiter Warntag

Am Donnerstag, 12.9.2024 wird um 11.00 Uhr eine Sirenenprobe im gesamten Stadtkreis Heilbronn durchgeführt. Hierbei werden alle Sirenen einen einminütigen auf- und abschwellenden Heulton abgeben. Auch direkt angeschlossene Warnmittel wie zum Beispiel Warn-Apps und Cell Broadcast werden zu diesem Zeitpunkt ausgelöst. Um 11.45 Uhr erfolgt das Entwarnungssignal, welches ebenfalls aus einem einminütigen Dauerton ohne Unterbrechung bestehen wird. Über Cell Broadcast wird keine Entwarnung erfolgen.

 <span style="float: right;">  </span>		Warnung vor Gefahren			
In der Stadt Heilbronn können Sie durch folgende Medien vor Gefahren gewarnt oder über Krisensituationen informiert werden:					
<b>Sirenenwarnung</b> Sirensignal zur Warnung der Bevölkerung:		<b>Rundfunkdurchsagen</b>	<b>Warn-App NINA</b>	<b>Cell Broadcast</b>	<b>Digitale Stadtinformationstafeln</b>
 <p>Warnung bei Gefahren Heulton auf- und abschwellend (Dauer 1 Minute)</p> 	 <p>Entwarnung Dauerton (Dauer 1 Minute)</p>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Meldungen über das Schadensereignis sowie Verhaltensempfehlungen bekommen Sie über die Programme des Südwestdeutschen Rundfunks und/oder die Privatsender. (Batterieradio vorhalten)</li> <li>Informieren Sie bei Bedarf Ihre Nachbarn über die Durchsagen.</li> <li>Lassen Sie die Empfangsgeräte eingeschaltet. Die Meldungen und Verhaltensempfehlungen werden nach Bedarf aktualisiert. Selbstverständlich erfahren Sie auch, wenn die Gefahr vorüber ist.</li> </ul>	 <p>Notfall-Informations- und Nachrichten-App zum Empfang wichtiger Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes.</p> <p style="text-align: center;"> <i>Warn-App NINA</i>                      kostenlos herunterladen                 </p>  <p style="text-align: center;"> <small>Apple/iOS      Android/Google</small> </p> <p style="text-align: center;">Auch Durchsagen über Lautsprecher/ Lautsprecherfahrzeuge beachten.</p> 	 <p>Cell Broadcast ist ein Mobilfunkdienst, mit dem Warnnachrichten direkt auf das Handy oder Smartphone geschickt werden können. Mit keinem anderen Warnkanal können mehr Menschen erreicht werden.</p>	 <p>Die zunehmende Digitalisierung ermöglicht die Anbindung an Smart-City-Infrastrukturen, indem digitale Stadtinformationstafeln mit Warnfunktionalitäten ausgestattet werden. Damit besteht eine weitere Möglichkeit, die lokale Warninfrastruktur dezentral zu ergänzen.</p>
<p><b>Behindern Sie nicht die Einsatzkräfte und begeben Sie sich auf keinen Fall zum Schadensort, wenn Sie nicht selbst helfen können. Blockieren Sie nicht unnötig die Telefonleitungen und telefonieren Sie nur, wenn Sie in Gefahr sind.</b></p>					

## Landwirtschaftsminister Peter Hauk im Rathaus

In der „Weinstadt“ Heilbronn hieß Oberbürgermeister Harry Mergel am Donnerstag, 5. September, Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, willkommen. In Mergels Amtszimmer trug sich Hauk in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein.



Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg Peter Hauk (sitzend) mit (v.l.) Bürgermeisterin Agnes Christner, Erster Bürgermeister Martin Dieppen, Bürgermeister Andreas Ringle, Oberbürgermeister Harry Mergel, Heilbronner Käthchen Franziska Maurer sowie der Württembergischen Weinkönigin Larissa Salcher  
Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Barbara Kimmerle

Angesichts der Transformation der Industrie, wie sie gerade auch Heilbronn besonders erlebe, gerate leicht aus dem Blick, dass Landwirtschaft und Weinbau Eckpfeiler unserer Gesellschaft seien, so OB Mergel. „Sie produzieren mehr als unser täglich Brot. Sie tragen wesentlich zum Erhalt unserer Kulturlandschaft bei.“ Dabei sei das Landwirtschaftsministerium angesichts des Klimawandels mit seinen negativen Folgen für die Landwirtschaft in besonderem Maße gefordert, land- und forstwirtschaftliche Betriebe bei Maßnahmen zur Klimaanpassung zu unterstützen. Der Eintrag fand im Vorfeld der Eröffnung des 52. Heilbronner Weindorfes statt, bei dem Hauk als Gastredner gesprochen hat.

## Bürgerbefragung zum ICE-Halt Heilbronn

Was halten die Bürgerinnen und Bürger vom aktuellen ICE-Halt in Heilbronn, für welche Ziele wünschen sie sich künftig eine dauerhafte Fernverkehrsverbindung und wie oft sind sie mit der Bahn unterwegs? Das und mehr zum Mobilitätsverhalten ihrer Bewohnerinnen und Bewohner wollen die Stadt und der Landkreis Heilbronn über eine Online-Befragung erfahren, um sich gegenüber der Bahn für einen dauerhaften Fernverkehrsanschluss in Heilbronn einzusetzen.

Die Teilnahme an der Online-Befragung ist bis zum 14. Oktober unter [www.heilbronn.de/ICEumfrage](http://www.heilbronn.de/ICEumfrage) möglich und dauert etwa fünf Minuten. Rückschlüsse auf einzelne Personen sind nicht möglich. Die Auswertung der Ergebnisse erfolgt durch das Institut LOGWERT der Hochschule Heilbronn, das den temporären Fernverkehrsanschluss wissenschaftlich begleitet. Zusätzlich zu der Befragung der Bürgerinnen und Bürger erfolgt eine Befragung der Unternehmen. Diese werden über die IHK Heilbronn-Franken direkt angeschrieben.

Im Zuge der Generalsanierung der Riedbahn-Strecke zwischen Frankfurt und Mannheim macht der ICE seit 16. Juli und noch bis zum 14. Dezember dieses Jahres mehrmals wöchentlich am Heilbronner Hauptbahnhof halt. In diesem Zeitraum bietet die Deutsche Bahn täglich direkte ICE-Verbindungen von Heilbronn nach Berlin, Hamburg und Innsbruck an.

Bereits seit mehreren Jahren fordern Stadt und Landkreis Heilbronn einen dauerhaften Anschluss an das Fernverkehrsnetz der Deutschen Bahn. Der Anschluss ist ein wichtiger Schritt, um eine attraktive Erreichbarkeit für Reisende zu garantieren und um das Mobilitätsangebot in Einklang mit den Nachhaltigkeits- und Klimaschutzzielen von Stadt Heilbronn und Landkreis Heilbronn weiter auszubauen.

## Ein Paradies im Heilbronner Stadtwald

Wer Erholung sucht, kommt im Heilbronner Stadtwald ganz auf seine Kosten. Inmitten hochgewachsener Bäume und klangvollem Vogelgezwitscher lässt sich die Natur hier besonders gut erleben. Eine kleine Verschnaufpause können Wanderlustige dabei in einer der zahlreichen Schutzhütten einlegen. Dazu gehört auch die Paradies-Hütte, die etwas versteckt an der Hangkante, am Ostrand des Heilbronner Stadtwaldes, steht und nun instandgesetzt wurde.

Die Blockhütte, die der Verschönerungsverein Heilbronn einst errichten ließ, war durch jahrzehntelanges Einwirken von Wind und Wetter renovierungsbedürftig geworden. Regen drang durch das undichte Dach ein und hatte so Teile des Gebälks in Mitleidenschaft gezogen. Die Abteilung Forst und Landwirtschaft des städtischen Amtes für Liegenschaften und Stadterneuerung ließ deshalb das Dach der Hütte sanieren und die löchrigen, in die Jahre gekommenen Holzschindeln durch ein Trapezblechdach ersetzen. Dieses ist langlebiger und erheblich günstiger als eine Holzschindeldeckung. „Auch optisch ist das neue Dach sehr gelungen“, freut sich der zuständige Förster Robin Ihle. „Und vor allem erfüllt die Hütte jetzt wieder ihren Zweck.“

Nach der Renovierung steht die Paradies-Hütte wieder allen wanderfreudigen Spaziergängerinnen und Spaziergängern als Regen- und Sonnenschutz zur Verfügung.



Die frisch renovierte Paradies-Hütte bietet Schutz vor Regen und Sonne und lädt Wanderinnen und Wanderer dazu ein, kurz zu ruhen und die Natur zu genießen. Foto: Stadt Heilbronn

## Schulnachrichten

### Stipendienvergabe an der Städtischen Musikschule

#### Mehr Unterricht für musikalische Talente

Besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule Heilbronn erhalten auch im Schuljahr 2024/2025 eine zusätzliche Förderung.

Vierzehn junge Musikerinnen und Musiker zwischen zehn und 18 Jahren haben sich kürzlich vor einer Fachjury für die Begabtenförderung sowie für eine studienvorbereitende Ausbildung qualifiziert.

Die diesjährigen elf Stipendiatinnen und Stipendiaten der Begabtenförderung sind:

- **Johanna Yilin Xu**, Violoncello, Klasse Nelya Herrlinger
- **Kai Wen Liu**, Violine, Klasse Iordanis Eleftheriadis
- **Luisa Zapf**, Klavier, Klasse Knara Ghazaryan
- **Sophia Zapf**, Oboe, Klasse Olaf Gramlich
- **Elisa Faur**, Querflöte, Klasse Esra Hehrmann
- **Greta Müller**, Fagott, Klasse Alexander Rauch
- **Charlotte Piatscheck**, Klavier, Klasse Björn Vielhaber
- **Helena Günther**, Klavier, Klasse Björn Vielhaber
- **Moritz Nigg**, Gitarre, Klasse Andreas Großmann
- **Felix Eberlein**, Posaune, Klasse Lennart Fries
- **Maxim Röger**, Querflöte, Klasse Vera Dringenberg

Das Stipendium beinhaltet neben einer zusätzlichen Unterrichtsstunde von 45 Minuten im Hauptfach auch die Mitwirkung bei Kammermusik, in Ensembles und Orchestern der Musikschule sowie Unterricht in Theorie und Gehörbildung.

#### Studienvorbereitende Ausbildung

Zusätzlich zur Begabtenförderung wurden drei Stipendien in der studienvorbereitenden Ausbildung an folgende Schülerinnen und Schüler vergeben.

- **Shukai Zhang**, Klavier, Klasse Björn Vielhaber
- **Berenike Piatscheck**, Klavier, Klasse Björn Vielhaber
- **Kaiya Yang**, Violine, Klasse Iordanis Eleftheriadis

Das Stipendium beinhaltet neben einer zusätzlichen Unterrichtseinheit im Hauptfach auch eine Förderung in einem Zweifach sowie den Besuch eines Musiktheoriekurses.

Der Auswahljury gehörten an: Lennart Fries (stellvertretender Musikschulleiter), Felicitas Weissert (Fachbereich Streichinstrumente), Marcos Nogueira (Fachbereich Zupfinstrumente) und Uta-Mirjam Theilen (Leiterin der Städtischen Musikschule Heilbronn).

Die Stipendien für die jungen Musikerinnen und Musiker werden finanziert durch die Stadt Heilbronn, die Paul-und-Anna-Göbel-Stiftung, die Heilbronner Bürgerstiftung, den Rotary Club Heilbronner Unterland und private Förderer.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



#### Wochenspruch

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

2. Timotheus 1, 10

#### Donnerstag, 12.9.

9.00 Uhr Einschulungsgottesdienst in der Georgskirche (Pfrin. Prinz)

9.30 bis

11.00 Uhr Spielkreis

14.00 Uhr Seniorengymnastik

19.30 Uhr PaulusChor

#### Freitag, 13.9.

14.00 Uhr Café kugelrund

#### Sonntag, 15.9. – 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Liebrich)  
Opfer für die eigene Gemeinde

10.15 Uhr Sonntag kunterbunt (Team) im Paulus-Gemeindehaus für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren

#### Dienstag, 17.9.

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde

19.30 Uhr Frauenkreis

#### Mittwoch, 18.9.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor

#### Donnerstag, 19.9.

9.30 bis

11.00 Uhr Spielkreis

14.00 Uhr Seniorengymnastik

19.30 Uhr PaulusChor

#### Freitag, 20.9.

14.00 Uhr Café kugelrund

#### Samstag, 21.9.

ab 10 Uhr Altpapiersammlung

**Sonntag, 22.9. – 17. Sonntag nach Trinitatis**

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Hämmerlein)  
Opfer für die religionspädagogische Arbeit
- 14.30 bis Jungschar-Abenteuer-Tag „Auf geheimer Mission“
- 18.00 Uhr E66<sup>+</sup> rund um das Paulus-Gemeindehaus für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren

**KGR-Wochenende in Löwenstein**

Der Kirchengemeinderat ist vom 20.9. bis 22.9. auf dem KGR-Wochenende in Löwenstein.

**Altpapiersammlung**

Am Samstag, 21. September findet die nächste Altpapiersammlung unserer Kirchengemeinde statt. Die Stadt Heilbronn unterstützt auch weiterhin ausdrücklich die Straßensammlungen von Vereinen. Bitte stellen Sie ab 10.00 Uhr gebündeltes Papier und separat gebündelte Pappe gut sichtbar am Straßenrand bereit. Danke für Ihre Unterstützung. Der Erlös kommt dem Posaunenchor und der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde zugute – Wir sagen den Spendern, Helfern und Landwirten herzlichen Dank.

**Jungschar-Abenteuer-Tag**

**Treffpunkt: 22.9.2024 um 14.30 Uhr an der Hauptzentrale (Gemeindehaus Horkheim)**

Euer Geschick wird entscheidend sein, um unsere Mission E66 erfolgreich zu meistern.

Liebe zukünftige Auszubildende, die Ausbildung zum Agenten ist ein spannendes Abenteuer, bei dem ihr viele neue Fähigkeiten erlernt. Dabei geht es darum, in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren und immer den richtigen Weg zu finden. Am Ende der Ausbildung gibt es eine Abschlussprüfung, bei der ihr zeigen könnt, was ihr gelernt habt. Wer diese Prüfung besteht, wird zu einem richtigen Agenten und ist bereit, aufregende Missionen zu übernehmen.

Jungschar-Abenteuer-Tag-Team

# ALTPAPIER SAMMLUNG

der Evangelischen Kirchengemeinde Horkheim

Samstag,  
**21. September**  
ab 10.00 Uhr

Der Erlös ist für die Jugendarbeit  
und den Posaunenchor bestimmt!

**Ev. Pfarramt Horkheim**

Pfarrerinnen Lena-Sophie Liebrich  
Kirchgasse 19, Tel. 253818  
E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de  
Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de  
Pfarramtssekretärin Julia Williams  
Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr  
E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,  
Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de  
Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de  
Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt  
Paulus-Gemeindehaus, Nussackerstr. 10, Tel. 9082866  
Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353  
Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

## Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



### Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim

**Auf dem Bau 3****Sonntag, 15.9.**

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung von Pastoralreferentin Jessica Knopik

**Mittwoch, 18.9.**

16.00 Uhr Eucharistiefeier Haus am Schlüsselgarnweg

**Sonntag, 22.9.**

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

### Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim

**Jörg-Ratgeb-Platz 25****Samstag, 14.9.**

17.55 Uhr Rosenkranz

**Samstag, 14.9.**

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Vorstellung von Pastoralreferentin Jessica Knopik

**Donnerstag, 19.9.**

17.55 Uhr Rosenkranz

**Donnerstag, 19.9.**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

### Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim

**Heilbronner Weg 17****Sonntag, 15.9.**

15.30 Uhr Gottesdienst in ungarischer Sprache

**Dienstag, 17.9.**

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 21.9.**

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung von Pastoralreferentin Jessica Knopik

**Sonntag, 22.9.**

8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 741-4000 mit AB, Fax 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

### Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 15.9. nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst. Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um.

Das Ausleihen der Bücher ist selbstverständlich kostenlos.

**Nord-Süd-Lädle geöffnet**

am 14./15.9. in Maximilian Kolbe bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst. Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.

**Kirchenchor Cäcilia**

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus.

**Heilig-Geist-Chor**

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist.

**Musikkapelle St. Martinus**

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus.

**Aktuelles****Kirchenwäsche Heilig-Geist-Kirche**

Für die Kirchenwäsche, die in der Heilig-Geist-Kirche anfällt, suchen wir dringend eine Person, die sich gegen eine Aufwandserschädigung um das Waschen und Bügeln kümmert. Es ist ca. alle zwei Monate eine Waschmaschine mit verschiedenen kleinen Tüchern sowie einem größeren Altartuch.

Weitere Infos geben wir Ihnen gerne im persönlichen Gespräch. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro per E-Mail oder Telefon.

**Einführung unserer neuen Pastoralreferentin**

Wir freuen uns sehr, dass Pastoralreferentin Jessica Knopik ab dem neuen Schuljahr das Pastoralteam unserer Kirchengemeinde vervollständigen wird!

Ab dem 9.9. übernimmt sie die, über die letzten Jahre unbesetzte, 100%-Stelle in unserer Seelsorgeeinheit.

Jessica Knopik ist 28 Jahre jung, verheiratet, aufgewachsen in Öhringen und bis August noch als Pastoralassistentin in Filderstadt im Einsatz.

Zur Einführung von Jessica Knopik in unserer Kirchengemeinde laden wir ganz herzlich ein:

Am Sonntag, 15.9. um 10.30 Uhr in unsere Kirche St. Martinus.

Im Gottesdienst wird sich Frau Knopik selbst vorstellen.

Im Anschluss daran sind Sie herzlich eingeladen, beim Stehenbleiben mit Getränken und Snacks auf dem Kirchenvorplatz mit Frau Knopik ins Gespräch zu kommen.

Auch in den Gottesdiensten am 14.9. um 18.30 Uhr in St. Maximilian Kolbe oder am 21.9. um 18.30 Uhr in Heilig Geist, Horkheim, haben Sie die Möglichkeit, Jessica Knopik kennenzulernen.

**Bibel teilen**

Montag, 16.9. um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

**Kirchengemeinderat**

öffentliche Sitzung am Dienstag, 17.9. um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

**Treff um Drei**

Mittwoch, 18.9. um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

**Vorschau: Alle an einem Tisch, ökumenische Tischgemeinschaft im Herzen Heilbronn**

Am Samstag, 28.9., sind sie herzlich eingeladen an die „Lange Tafel“ in der Kirchbrunnenstraße:

Um 12.00 Uhr kommen Christinnen und Christen aus Heilbronn zusammen zu Brot und Wein (oder O-Saft), zum gegenseitigen Kennenlernen und Erzählen und zum gemeinsamen Singen. Nehmen Sie Platz am Tisch und seien Sie willkommen!

## Vereine – Parteien – Verbände

**TSB Turnverein Horkheim**

1895 e.V.

**Jahresausflug 2024**

Der **Vereinsausflug (auch für Nichtmitglieder)** geht dieses Jahr am **28. September nach Rottweil**.

Abfahrt 8.00 Uhr an der Stauwehrhalle.

Wir fahren auf der Autobahn direkt nach Rottweil. Unterwegs stärken wir uns beim traditionellen Brezelfrühstück.

In Rottweil fahren wir zum Thyssen-Testturm. Bei einer Führung im Außenbereich erfahren wir alles über den Turm.

Anschließend geht es mit dem Aufzug auf Deutschlands höchste Besucherplattform in 232 m Höhe.

Von hier hat man einen herrlichen Fernblick über den Schwarzwald und die Schwäbische Alb.

Bei guter Sicht bis zu den Alpen.

Nach der Besichtigung geht es weiter nach Rottweil.

Hier ist Zeit zur freien Verfügung. Rottweil ist die älteste Stadt Baden-Württembergs. 2000 Jahre Geschichte sind hier zu erleben. Abseits der belebten Hauptstraßen, in den kleinen Gässchen, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein.

Um 15.30 Uhr treten wir die Rückreise an.

Der gemeinsame Abschluss findet im Blockhaus in Abstatt statt.

**Der Fahrpreis beträgt € 50,00, inkl. Frühstück, Testturm-Führung und Auffahrt auf den Turm.**

Anmeldung bis 18. September bei Peter Keuerleber, Tel. 573264 oder per E-Mail: peter.keuerleber@arcor.de

Bei Abmeldung nach dem 21. September ist eine Gebühr von 50 % des Fahrpreises zu entrichten.

**Kulturtreff Burg Horkheim e.V.****Ausstellung Kulturregion HeilbronnerLand: Sakrale Kunst**

Eine Ausstellung in der Burg Horkheim, Schlossgasse 11, 74081 HN-Horkheim

Eröffnung: Sa., 14.9.2024, 18.00 Uhr mit Musik: Blockflöten Uta Bohnacker, Gabriele Schütz-Bader

Öffnungsdauer: 14.9. bis 6.10.2024

Öffnungszeiten samstags und sonntags 13.00 bis 16.00 Uhr

Führungen jeweils sonntags ab 16.00 Uhr

**Alles hat seine Zeit: Zeichen, Spuren, Fundobjekte**

Die Reste einer Jupitergigantensäule aus dem 2.-3. Jh. n.Chr. wurden bei Umbaumaßnahmen im Burghof entdeckt. Der Fund zeugt von einer reichen römischen Vergangenheit.

Im 2. Stock des Turms der Burg Horkheim befand sich vom 17. bis Mitte 19. Jh eine Synagoge. Die mittelalterliche Burg war kurpfälzisches Lehen, dort konnten Juden als Schutzjuden leben,

während sie im württembergischen Horkheim nicht wohnen durften. Im Turm durften sie eine Synagoge einrichten. Hebräische

Inschriften zeigen hier noch die Spuren jüdischer Vergangenheit. Ernst Bader: Die Ausstellung zeigt Bilder des in Horkheim geborenen königlichen Hofdekorsmalers Ernst Bader. In Heilbronn malte er vor allem in verschiedenen Fabrikantenvillen z.B. in der Weinvilla. Hier werden Ausschnitte aus seinen sakralen

Bildern: „Der jüngste Tag.“ und das „Neue Jerusalem“ gezeigt.

Herzliche Einladung

**Agentur für Arbeit Heilbronn****Online-Angebote der Berufsberatung für Erwachsene am****24. September und 22. Oktober**

Der Arbeitsmarkt befindet sich in einem ständigen Wandel. Im Laufe des Berufslebens stehen Arbeitnehmende vor einer Vielzahl von beruflichen oder persönlichen Veränderungen. Manchmal braucht man eben einen Neustart.

Doch jeder Anfang ist schwer, wie kann man sein Ziel finden? Wie informiert man sich am besten? Antworten auf viele Fragen und neue Impulse zur beruflichen Orientierung erhalten die Teilnehmenden bei der Online-Veranstaltung am 24. September von 16.30 bis 18.00 Uhr und am 22. Oktober von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Wer sich beruflich neu- oder umorientieren will und für sich selbst alle Optionen prüfen möchte, ist hier genau richtig.

In der Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden Einblick in eine Orientierungsmethode, welche sie selbstständig anwenden können. Mit den Ergebnissen können sie dann über Online-Tools und durch die Nutzung von KI ihren Orientierungsprozess unterstützen.

Zusätzlich erhalten sie einen Einblick in die Beratung und haben die Möglichkeit, in den Austausch zu kommen.

Die kostenfreien Veranstaltungen finden über Skype for Business statt. Weitere Informationen unter: <https://eveeno.com/de/event-search?period=future&term=NeustartBW>

Die kostenfreien Veranstaltungen finden über Skype for Business statt. Weitere Informationen unter: <https://eveeno.com/de/event-search?period=future&term=NeustartBW>

Zusätzlich erhalten sie einen Einblick in die Beratung und haben die Möglichkeit, in den Austausch zu kommen.

Die kostenfreien Veranstaltungen finden über Skype for Business statt. Weitere Informationen unter: <https://eveeno.com/de/event-search?period=future&term=NeustartBW>

**Frau und Rente – Ist Altersarmut weiblich?**

Um die Auswirkungen unterschiedlicher Arbeitszeitmodelle im Leben einer Frau auf die Rente geht es im Vortrag von Johanna Göller. Die Firmenberaterin bei der Deutschen Rentenversicherung erklärt, wie sich Kindererziehung, Minijobs und Pflgetätigkeiten auf die spätere Rentenhöhe auswirken. Die Teilnehmenden erfahren auch, wie die Rente berechnet wird.

Die Veranstaltung findet online am Dienstag, 24. September von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/fraurente> erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ und Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-) Einstieg in den Beruf planen. Gemeinsame Veranstalter sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Die Veranstaltung findet online am Dienstag, 24. September von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/fraurente> erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ und Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-) Einstieg in den Beruf planen. Gemeinsame Veranstalter sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ und Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-) Einstieg in den Beruf planen. Gemeinsame Veranstalter sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ und Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-) Einstieg in den Beruf planen. Gemeinsame Veranstalter sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ und Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-) Einstieg in den Beruf planen. Gemeinsame Veranstalter sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

## Basisdemokratische Partei Heilbronn

### Vortrag und Diskussion zum Thema: Das Ende des Wirtschaftswachstums, die ökonomischen und sozialen Folgen mangelnder Ethik und Moral

Prof. Dr. Christian Kreiß, seit 2002 Professor für BWL, 8-facher Buchautor und bekannt aus zahlreichen Fernseh-, Rundfunk und Zeitschriften-Interviews, freut sich auf einen interessanten Themenabend.

Termin: Samstag, 21. September 2024, 19.00 Uhr  
(Einlass ab 17.30 Uhr).

Ort: Klosterburgstuben Bönnigheim  
Bachstraße 35, 74357 Bönnigheim  
Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten: anmeldung@diebasis-hn.de.  
Kontakt zum Kreisverband: post@diebasis-hn.de

## Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V.

### Für Angehörige und Freunde, die einen nahen Menschen durch Suizid verloren haben.

Zum Gedenken an alle, die durch Suizid verstorben sind und zur Stärkung der Menschen, die mit der Erfahrung vom Suizid eines Nahestehenden ihren Weg im Leben weitergehen.

Der **Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V.** lädt ein am **Samstag, 12. Oktober 2024 um 16.00 Uhr** in die **Katholische Kirche St. Augustinus**, Goethestraße 75, 74076 Heilbronn.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es noch die Möglichkeit, mit den Mitarbeitenden des AKL e.V. ins Gespräch zu kommen.

## Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid

Für Angehörige, die einen Menschen durch Suizid verloren haben, bietet der Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V. wieder eine Gesprächsgruppe an.

Es ist wichtig, mit der Trauer nicht allein zu bleiben, sondern in einem geschützten Rahmen die Erfahrungen mit ähnlich Betroffenen teilen zu können. Der Austausch in der Gruppe ist eine große Hilfe beim Verarbeiten des traumatischen Verlustes.

Die Trauergruppe findet monatlich, an 8 Abenden, statt und wird geleitet von **Caroline Hornberger**, Leiterin AKL Heilbronn e.V., Sozialpädagogin M.A., Diakonin, und **Alexandra Winter**, Supervisorin M.A., Pfarrerin.

Das erste Treffen findet am **Dienstag, 29. Oktober 2024 um 19.00 Uhr** beim Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V. (Heinrich-Fries-Haus), Bahnhofstraße 13, 74072 Heilbronn statt.

Weitere Termine jeweils **dienstags von 19.00 bis 21.00 Uhr: 26. November, 17. Dezember 2024, 21. Januar, 18. Februar, 18. März, 29. April, 27. Mai 2025**

Eine persönliche, möglichst zeitnahe Voranmeldung beim AKL Heilbronn e.V. ist erforderlich. Telefon 07131/164251 oder per E-Mail: ak1-heilbronn@ak-leben.de oder www.ak-leben.de.

## Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 15.9.2024, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.



## Rettungsgasse

bei Staubildung freihalten!

## Veranstaltungen

### „Debüt am See“

am Sonntag, 15. September, 16.00 Uhr

### Şehnaz Dost liest aus ihrem Debütroman „ruh“

Am Sonntag, 15. September, stellt Şehnaz Dost um 16.00 Uhr in der Reihe „Debüt am See“ ihren Romanerstling „ruh“ im Literaturhaus am Trappensee vor. Cemal ist Ende 30, Deutschlehrer an einer Grundschule und Vater der kleinen Ekin. Für sie möchte er ein stabiles Umfeld schaffen – was ihm aber zunehmend schwerfällt. Sein Alltag voller Herausforderungen der Diaspora wird nachts immer häufiger durch Träume von seiner verstorbenen Urgroßmutter Süveyde aufgebrochen. Sie zeigt ihm darin Szenen aus ihrem Leben und versetzt ihn wie beiläufig an den Ort seiner Kindheit: Ein arabisches Dorf in der Südtürkei, wo Cemal bei den Großeltern gelebt hat, bis er als Achtjähriger seinen Eltern nach Deutschland gefolgt ist – zu einer Familie, die ihm fremd war, die er nun aber lieben sollte.

Cemal wagt immer tiefer in dunklen Gewässern, die ihn zunehmend auch im Wachzustand umgeben. In Georg hat er, nach seiner Exfrau Gül, zum ersten Mal einen Partner gefunden, der ihn in seinem Innersten erreicht. Doch Cemal bleibt verschlossen und somit ewiger Zuschauer seiner eigenen Geschichte – dabei muss er endlich lernen, auf sein Innerstes zu hören, um diese Geschichte selbst zu bestimmen.

Ein sprachlich beeindruckender Roman, der sanfte Erschütterung hinterlässt, und eine wichtige Erzählung aus der Realität unserer Gesellschaft. „Zwischen besonderen familiären Banden, einer noch zarten Liebesbeziehung und der Härte des Alltags schwankt Cemals Bewusstsein. Şehnaz Dosts Roman nimmt uns inmitten einer Gegenwart der Fokussierung auf Körper und alles Körperliche mit auf eine Seelenwanderung, die leichthin alle Zeiten überwindet.“ (Julia Franck).

Şehnaz Dost hat Germanistik, Komparatistik und Medienkultur-analyse studiert. 2019 belegte sie den ersten Platz beim Förderpreis der Kölner Literaturtage, 2020 war sie Stipendiatin der Autor:innenwerkstatt Prosa im Literarischen Colloquium Berlin. Ihre Prosa ist in den Zeitschriften Literarische Diverse und Yallah Salon sowie im Podcast Let's call it a Comeback erschienen. „ruh“ ist ihr erster Roman.

Tickets für 10 € unter [diginights.com/literaturhaus](https://diginights.com/literaturhaus) oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schüler:innen, Student:innen und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €.

### Vielfach ausgezeichnete Autorin liest am 16. September am Trappensee

#### Katja Lange-Müller stellt Roman „Unser Ole“ vor

Am Montag, dem 16. September, liest Katja Lange-Müller um 19.00 Uhr im Literaturhaus aus ihrem neuesten Roman „Unser Ole“. SWR 2 mit Moderatorin Anja Brockert zeichnet diese besondere Lesung in der Reihe „Vor Ort. Lesenswert“ auf.

Drei Frauen, die von ihren Müttern nicht geliebt wurden, ein kognitiv beeinträchtigter Junge, der sie verbindet, und ein unerwarteter Tod: Katja Lange-Müller gelingt mit diesem soeben erschienenen Kammerspiel ein literarisches Wunderwerk. Erste begeisterte Kritiken sind gerade u. a. in der Süddeutschen Zeitung, der ZEIT, dem Deutschlandfunk Kultur und dem SWR Kultur erschienen.

Die einst bildschöne Ida ist alt und vom Leben, den Männern und sich selbst enttäuscht. Um nicht völlig zu verarmen, arbeitet sie gelegentlich als Model bei Seniorinnenmodenschauen. In einem Kaufhaus begegnet sie Elvira, die ihren Enkel Ole betreut, genauer: Ihn abwechselnd schikaniert und verwöhnt. Als Ida ihre Wohnung verliert, lockt Elvira, die den Kontakt zu ihrer Tochter abgebrochen hat und doch nichts mehr fürchtet als die Einsamkeit, die Freundin in ihr Landhaus, denn sie braucht Hilfe mit dem unberechenbaren, spätpubertierenden Hünen Ole. Eines Morgens kommt es zu einem tragischen Ereignis, das Oles Mutter Manuela auf den Plan ruft. Sie hat ihren Sohn seit dessen erstem Lebensjahr nicht mehr gesehen. Während die Frauen einander misstrauisch umkreisen, entblättern sich ihre Familiengeschichten, ihre Biografien, ihre seelischen Verletzungen.

„Unser Ole“ erzählt von ablehnenden Müttern, von den Widersprüchen, aus denen sich eine Persönlichkeit zusammensetzt, von der heimlichen Sehnsucht nach Zuneigung und all den Lebenslügen, die so gelogen manchmal gar nicht sind.

Katja Lange-Müller, geboren 1951 in Ostberlin, lebt als freie Schriftstellerin in Berlin und im Aargau. Sie wurde für ihr Werk vielfach ausgezeichnet und erhielt u. a. den Ingeborg-Bachmann-Preis (1986), den Alfred-Döblin-Preis (1995), den Wilhelm-Raab-Preis (2008) und den Kleist-Preis (2013). 2017 wurde ihr der Günter-Grass-Preis verliehen, 2023 erhielt sie den Turmschreiberpreis der Stadt Deidesheim.

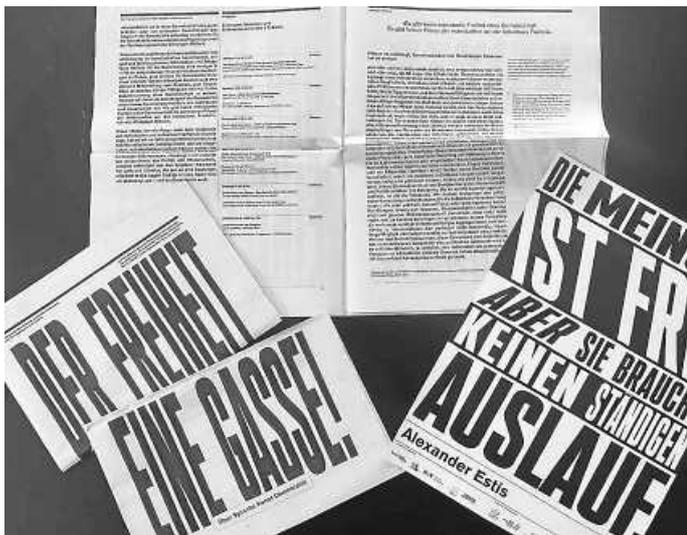
Tickets für 10 € unter <http://www.diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schüler:innen, Student:innen und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €.

### Das Literaturhaus thematisiert „Freiheit“

Das Literaturhaus Heilbronn beteiligt sich an der Plakataktion „Der Freiheit eine Gasse!“, einem Projekt des Literaturhauses Stuttgart in Zusammenarbeit mit den Literaturhäusern Freiburg und Heilbronn, dem Kulturamt Stadt Schwäbisch Hall und mit Literatur in Ladenburg e.V. Seit dem 23. August sind in ganz Heilbronn großflächige Plakate in prägnantem Schwarz-Weiß mit kurzen Zitaten zum Thema „Freiheit“ zu sehen. Bis Ende Oktober werden diese an wechselnden Stätten im Heilbronner Stadtgebiet angebracht, um dazu einzuladen, über den Wert von Freiheit zu reflektieren. Auch in einigen Bussen der Heilbronner Verkehrsbetriebe finden sich bis Ende Oktober entsprechende Plakate. Weitere Standorte, an denen Plakate zu finden sind, sind die Hochschule Heilbronn an ihren Standorten und Räume des ASB Heilbronn.

### Zehn Autorinnen und Autoren in Zeitung und auf Plakaten vertreten

Die Schriftstellerinnen und Schriftsteller Hamed Abboud, Yevgenia Belorusets, Laura Cwiertnia, Alexander Estis, Mara Genschel, Grit Krüger, Necati Öziri, Martin Piekar, Claudia Schumacher und Dana von Suffrin wurden eingeladen, das Spannungsverhältnis von individueller und kollektiver Freiheit in einen Satz zu fassen – zum Wohle der Demokratie und als Denkanstoß. In einer 16 Seiten umfassenden Zeitung, die im Literaturhaus zur kostenfreien Mitnahme ausliegt, erläutern die Autorinnen und Autoren ihre Sätze, „eine ausgesprochen konzentrierte und facettenreiche Auseinandersetzung über Sprache, Kunst und Demokratie“, freut sich Literaturhausleiter Anton Knittel über die Aktion, die überdies gut zum Sommerfest „Freiheit, die ich meine“ an diesem Wochenende passt.



Das Projekt findet statt im Rahmen des Literatursommers 2024 der Baden-Württemberg-Stiftung. Gefördert wird es von der Baden-Württemberg-Stiftung und unterstützt durch die Kanzlei Haver & Mailänder sowie die Helmut-Nanz-Stiftung zur Förderung von Kunst und Kunsterziehung und von Stadtkultur Stuttgart, ProPosition und Citycards.

Am 23. Oktober sind mit der Journalistin und Schriftstellerin Laura Cwiertnia und dem Schriftsteller und Kolumnist Alexander Estis zwei der an der Plakataktion Beteiligten zu Gast im Literatur-

haus Heilbronn. Im Gespräch und in ihren Texten loten Cwiertnia und Estis die Tiefen und die Untiefen unserer freien Gesellschaft aus. Sie reflektieren über die Freiheit des Einzelnen, die auch durch ökonomische Zwänge begrenzt ist, und über den Wert der Meinungsfreiheit. Eine gesonderte Ankündigung folgt rechtzeitig vor dem Termin.

Anmeldungen zu der kostenfreien Veranstaltung sind jedoch bereits jetzt möglich über: [www.diginights.com/literaturhaus](http://www.diginights.com/literaturhaus).

### Gemeinsam für die Zukunft – AOK-Vereinstag

#### Wie können sich Sportvereine fit für die Zukunft machen?

Diese und weitere Fragen beantworten Anpff ins Leben und die AOK Heilbronn-Franken im Rahmen des AOK-Vereinstags am 28. September im AOK-Gesundheitszentrum in Heilbronn. Die Partner unterstützen Vereine in der Region auf dem Weg zu einem starken und zukunftsfähigen Verein.

Der AOK-Vereinstag bietet tolle Vernetzungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Es geht um spannende Themen und klare Konzepte, die für den Fortbestand und das Wachstum der hiesigen Vereine von Bedeutung sind.

Mehrere Impulsvorträge liefern wertvolles Wissen zu den Themen Gesundheitsförderung im Verein, gesunde Ernährung, Fundraising und Vereinskonzert zu erlangen. Die Referenten geben praxisnahe Tipps und Strategien an die Hand, um Vereine nachhaltig und erfolgreich zu führen. Zudem bleibt genug Zeit, um sich mit Mitstreitern aus der ganzen Region auszutauschen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln.

Diese Vernetzung ist eine einzigartige Gelegenheit, von den Erfahrungen anderer zu lernen, neue Ideen und Kooperationen zu schmieden und zusammen stark in die Zukunft zu gehen.

Ein Tag voller Inspiration, Wissen und wertvoller Kontakte. Der AOK-Vereinstag ist die perfekte Plattform, um als Verein attraktiv und fit für die Zukunft zu werden. Seien Sie dabei und nutzen Sie die Chance, sich mit frischen Ideen und neuen Impulsen zu bereichern. Anmeldung bis zum 14. September unter: <https://www.anpffinsleben.de/vereinsberatung/aok-vereinstag.html>



Impulsvortrag von Anpff ins Leben im Rahmen eines AOK-Vereinstags  
Foto: Anpff ins Leben

### Horkheimer Veransaltungskalender September 2024

12.9.	Einschulungsfest Grundschule Horkheim in der Stauwehrhalle
14.9. – 6.10.	Kunstaustellung Kulturregion HeilbronnerLand: Sakrale Kunst im Burg Horkheim, Veranstalter Kulturtreff Burg Horkheim e.V.
21.9.	Altpapiersammlung, Veranstalter Evang. Kirchengemeinde Horkheim
28.9.	Vereinsausflug nach Rottweil, Veranstalter TSB Turnverein Horkheim 1985 e.V.

## Sonstige Bekanntmachungen

### Achtsames Waldbaden – Im Einklang mit der Natur

So., 22. September, 14.00 – 17.00 Uhr

Das achtsame Waldbaden gehört zu den wirkungsvollsten Vorsorgestrategien gegen Stress und mentale Erschöpfung. Im Fokus dieser Veranstaltung steht dabei die spürbare Einwirkung der erholsamen Waldluft auf unser gesundheitliches Wohlbefinden. Unter Anleitung des zertifizierten und erfahrenen Kursleiters für Waldtherapie erleben die Teilnehmer das Waldbaden hautnah und erhalten dabei praktische Anleitungen für eine bewusste Aktivierung der Sinneswahrnehmung. Zusätzlich gibt es interessante Informationen zum Waldbaden, auch Shinrin Yoku genannt. Die Veranstaltung für Erwachsene mit Siegfried Hain findet in Heilbronn statt und kostet 30 Euro. Anmeldung online bis 18. September unter [www.waldnetzwerk.org](http://www.waldnetzwerk.org). Info unter [info@waldnetzwerk.org](mailto:info@waldnetzwerk.org) und telefonisch unter 07131/994-1181.

Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter [www.waldnetzwerk.org](http://www.waldnetzwerk.org) zu finden.

### Zahl der Krankmeldungen im Stadt- und Landkreis Heilbronn deutlich gestiegen

**Erkrankte AOK-Versicherte fielen im ersten Halbjahr 2024 durchschnittlich zehn Tage aus**

**Land- und Forstwirtschaft ist unfallträchtigste Branche**

Die Zahl der Krankmeldungen von AOK-Mitgliedern erhöhte sich in den ersten sechs Monaten im Stadtkreis Heilbronn um 5,9 Prozent und im Landkreis Heilbronn um 4,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Krankenstand in den Betrieben im Stadtkreis Heilbronn stieg im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zu 2023 leicht um 0,2 Prozent auf 6,3 Prozent an. Der Wert im Landkreis Heilbronn blieb unverändert bei 6,2 Prozent. Laut den jüngsten Zahlen aus dem AOK-Gesundheitsbericht der AOK Heilbronn-Franken lagen diese damit auf bzw. leicht unter dem Wert in Baden-Württemberg mit 6,3 Prozent und unter dem Bundesdurchschnitt mit 6,6 Prozent.

Die Zahlen der AOK Heilbronn-Franken gelten als repräsentativ, da sie mit einem Versichertenanteil von über 50 Prozent die bei weitem größte Krankenkasse in der Region ist. Im Bereich der AOK Heilbronn-Franken hatten – wie bereits im Vorjahr – Betriebe der Branche Energie, Wasser, Entsorgung und Bergbau den höchsten Krankenstand (7,4 Prozent). In etwa auf Vorjahresniveau blieben auch die Branchen Gesundheits- und Sozialwesen (7 Prozent), Verkehr und Transport (6,8 Prozent), verarbeitendes Gewerbe sowie öffentliche Verwaltung/Sozialversicherung mit jeweils 6,7 Prozent. Das Baugewerbe und der Handel folgen mit je 6,4 Prozent sowie Erziehung/Unterricht mit 6 Prozent. Im hinteren Viertel liegen die Dienstleister (4,8 Prozent), Banken/Versicherungen (4,6 Prozent) und die Land- und Forstwirtschaft (3,8 Prozent).

Hauptursachen für Fehltage am Arbeitsplatz waren bei AOK-Versicherten in Heilbronn-Franken in den vergangenen sechs Monaten Beschwerden im Muskel-Skelett-Bereich (20,5 Prozent), Atemwegserkrankungen (15,8 %) und psychische Probleme (11,4 %). Herz-Kreislauf-Erkrankungen (4,3 %) oder Verdauungsprobleme (3,9 %) spielten in den Monaten Januar bis Juni kaum eine Rolle, wo hingegen Verletzungen 8,9 Prozent der Fehltage bedingten.

Im Schnitt waren die Patienten, sowohl im Stadt- als auch im Landkreis Heilbronn, beinahe unverändert zum Vorjahr, etwa zehn Tage außer Gefecht. Der Anteil der Mitglieder, die sich einmal oder mehrfach krankmeldeten, stieg im Stadtkreis leicht an auf 53,4 Prozent (52,7 Prozent, Vergleichszeitraum Vorjahr) und im Landkreis auf 53,6 Prozent (Vorjahr 53,1 Prozent).

Die Arbeitsunfähigkeitsfälle, die mehr als sechs Wochen dauerten, betrug im gesamten Bereich der AOK Heilbronn-Franken 3,3 Prozent. „Diese Zahl hat es aber in sich“, betont Liane Pöhlmann, Themenfeldmanagerin Gesundheitsförderung in Lebenswelten bei der AOK Heilbronn-Franken. „Denn sie verursacht in der Summe 36,5 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitstage.“ Bei den Arbeitsunfällen zeigte sich bei der AOK Heilbronn-Fran-

ken mit ihren über 450.000 Versicherten die Land- und Forstwirtschaft als unfallträchtigste Branche. Fast sechs Prozent aller Arbeitsunfähigkeitsfälle resultierten aus der Arbeit auf dem Hof, Feld oder im Wald - und zugleich die längsten Ausfallzeiten. Im Schnitt fielen die Patienten für etwa elf Tage aus. Es folgte das Baugewerbe (3,7 Prozent/neun Tage) und Betriebe aus dem Bereich Energie, Wasser, Entsorgung oder Bergbau (2,2 Prozent/sechs Tage). Ganz unten in der Liste tauchen Banken und Versicherungen auf (0,6 Prozent/eineinhalb Tage).

Einen typisch saisonalen Verlauf gab es beim Krankenstand vor allem in den ersten vier Monaten des Jahres 2024. Im Bereich der AOK Heilbronn-Franken fiel der Krankenstand in diesem Zeitraum nie unter sechs Prozent. Spitzenreiter waren die Monate Januar (6,8 Prozent) und Februar (7,3 Prozent). Im Mai sank der Krankenstand dann auf 5,4 Prozent und stieg zum Halbjahresende wieder auf 5,8 Prozent.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Was **sonst** noch *interessiert*

Das Spendenportal **gemeinsamhelfen.de**

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

**Essen auf Rädern**  
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn  
☎ 07131 649390  
🌐 [www.paritaet-hn.de](http://www.paritaet-hn.de)

**Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt**  
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn  
☎ 07131 6493916  
🌐 [www.paritaet-hn.de](http://www.paritaet-hn.de)

- In guten Händen -

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,  
Tel. 07131-251118,  
[buergeramts.horkheim@heilbronn.de](mailto:buergeramts.horkheim@heilbronn.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:**  
Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,  
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Timo Bechtold,  
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Bad Rappenau  
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10  
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

#### INFORMATIONEN

**Bildnachweise:**  
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

**Fragen zur Zustellung:**  
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvetrieb.de](http://www.gsvetrieb.de)

**Fragen zum Abonnement:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,  
[abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de)  
[www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)